

Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim

AMTLICHE INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS UND NACHRICHTEN DER VEREINE UND ORGANISATIONEN

Nr. 50 | 10.12.2015

Herausgeber: Bürgermeisteramt Mönsheim • Schulstraße 2 • 71297 Mönsheim Verlag: Printsystem Druck- und Verlagshaus • Schafwäsche 1-3 • 71296 Heimsheim

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter: www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Öffentliche Einrichtungen	2
Kino in der Kelter	5
Öffentliche Bekanntmachungen	3
Amtliches	6
Freiwillige Feuerwehr	10
Schulen	11
Aus anderen Ämtern	11
Bereitschaftsdienste	13
Kirchen	15
Vereine	18
Aus den Nachbargemeinden	23
Impressum	25
Was sonst noch interessiert	25
Anzeigen	26
Kino-Programm Weil der Stadt	28



Der schwäbische Kabarettist Christoph Sonntag kommt mit seinem Programm 100 Jahre Christoph Sonntag — Die Jubeltour! am Samstag, 23. April 2016 in die Mönsheimer Appenbergfesthalle. Karten für diese Veranstaltung können Sie ab sofort zum Preis von 29,50 Euro im Mönsheimer Rathaus oder beim Schuhhaus Bauer in Mönsheim kaufen. Veranstalter: Feuerwehr Mönsheim





Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr Mittwoch Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Freitag

Gemeindeverwaltung

E-Mail: rathaus@moensheim.de Telefonzentrale Frau Cirica Fax 9253-10

Bürgermeister Herr Fritsch 9253-15

9253-0

9253-13

Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen Alte Kelter und Festhalle

9253-22 Frau May

Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozialund Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen

Frau Cirica 9253-11 Einwohnermeldeamt, Pässe

9253-12 Frau Hahn

Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Personalwesen, Gutachterausschuss Herr Arnold

Gemeindekämmerei. Steueramt. Vermietungen Sporthalle

Herr Scheytt 9253-20 Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen, Verwal-

tung Gemeindegrundstücke, Wohnbauförderung Frau Gille 9253-23



Soziales Netzwerk der Gemeinde Mönsheim

Sprechstunde täglich von 10.00-12.00 Uhr Telefon: 07044 9253-14

Freibad

Badmeister 907471 Kiosk 0176 35185601 Fax 907469 **Grund- und Hauptschule Appenberg**

Sekretariat Frau Eder 5454/Fax 914680 Hausmeister Herr Pogoda 914682

Kindergärten Grenzbachstraße 7744 Baumstraße 914710 Wassermeister 9039517 *

*(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Kläranlage Grenzbach

Herr Ludwig (vor Ort) 8558 oder 0160 96997346 Herr Dugge 0711 28947764 oder 0160 92543854

Appenbergsporthalle

Hausmeister Herr Schaan 5335

Bauhof Heckengäu

75449 Wurmberg, Öschelbronner Str. 64 Telefon 07044 903194 Fax 07044 9039516

E-Mail: bauhof@wimsheim.de

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer Feuerleitstelle Pforzheim 07231 392511 Feuerwehrgerätehaus. 5399 Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer Polizei-Notruf 110 71296 Heimsheim, Marktplatz 2 07033 31457 Polizeirevier Mühlacker, Enzstraße 22 07041 9693-0 **Deutsches Rotes Kreuz** 112 Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.

Krankentransport und Unfallrettung 19222 Diakoniestation Heckengäu 8686 Büro Wimsheim Fax 8174 Notariat Mühlacker 07041 8118930 Frau Notarin Drung **Forstamt** Herr Schiz 07233 942246 Schornsteinfegermeister 07044 9168655 Fax 07044 9168657 Herr Mumm Straßendienst (außerorts) Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940 **Tierheime** Böblingen 07031 25010 07231 154133 Pforzheim Haus Heckengäu

EnBW (bei Stromstörungen) Regionalzentrum Nordbaden Störungsstelle 0800 3629477 Service-Hotline 0800 9999966

07033 5391-0

Kirchen Telefonnummern finden Sie unter: "Kirchliche Nachrichten"

Altenpflegeheim Heimsheim

Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

8.00 Uhr bis 12.30 Uhr Montag Dienstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr Mittwoch geschlossen 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr Donnerstag Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Termine auch nach Vereinbarung 07231 30890

Soziale Dienste

DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Rettungsdienst/Krankentransport 07231 373-220 Kurse (Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240 r.uibel@drk-pforzheim.de

Seniorenerholung + Seniorenreisen

Frau Augenstein 07231 373-210 r.augenstein@drk-pforzheim.de

Seniorenzentrum + Tagespflege

Telefon 07041 819-0

Betreutes Wohnen Mühlacker + Pforzheim Frau Heidt 07041 819-500

Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim Frau Weingärtner 07082 600-93

i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Beratungsstelle für Hilfen im Alter und DemenzZentrum

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker Sie erreichen uns in der Regel Montag-Freitag

von 8.00 -13.00 und nach Vereinbarung 07041 81469-0 DemenzZentrum

Pflegestützpunkt Enzkreis für den

Bereich Mühlacker und Ötisheim 07041 81469-22 Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23 Gebiet Stromberg 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 – 11.00 Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Telefon während dieser Zeit 07043 10327 Caritas Ludwigsburg - Waiblingen - Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 5953 Dienstag ganztags Mittwoch nachmittags Donnerstag vormittags

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14

Mobiler Dienst und Essen auf Rädern Jugendamt Enzkreis

Frau Bickel 07231 3081784

Nadine.Bickel@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche in Pforzheim

07231 30870 Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensituationen können Sie sofort einen Termin erhalten.

Tagesmütter Enztal e. V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 8184711

info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkoholkranke und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg Telefon 07033 31583 oder 07152 25696

07033 31881 Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme, bwlv Baden-Württembergischer Landesverband für

Prävention und Rehabilitation gGmbH Luisenstraße 54-56, 75712 Pforzheim

Telefon 07231 139408-0 07231 139408-99 Fax Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Kreisseniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim

07231 357717 Telefon 07231 357708 Fax

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Telefon 0800 1110111 **KISTE**

Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch

und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

Versicherungsanstalt

Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim

Telefon 07231 9314-20 Fax 07231 9314-60 aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Mo., Di., Mi. 8.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr Do. 8.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr 8.00-12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker

Terminvereinbarung unter: Telefon 07231 931420

2 10.12.2015 Nr. 50



Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses des Bürgerentscheids Gemeinde Mönsheim

Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis des Bürgerentscheids am Sonntag, den 06.12.2015 bekannt gemacht:

die Zahl der Stimmberechtigten betrug	2.231
die Zahl der Abstimmenden betrug	1.085
die Abstimmungsbeteiligung betrug somit	48,63 %
die Zahl der ungültigen Stimmzettel betrug	3
die Zahl der gültigen Stimmzettel betrug	1.082

Zur Abstimmung stand folgende Frage:

"Sollen die zwei historischen Häuser am Marktplatz (Haus Möller, Pforzheimer Straße 3 und Haus Bauer, Pforzheimer Straße 5) erhalten bleiben und in privater Initiative saniert werden?"

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:
die Antwort "JA" / in % der Stimmberechtigten
die Antwort "Nein" / in % der Stimmberechtigten
309 / = 13,85 %
773 / = 34,65 %

Die gestellte Frage ist in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 20 % der Stimmberechtigten (= 447 Stimmen) beträgt.

Abstimmungsergebnis:

Die Zahl der gültigen "Nein"-Stimmen beträgt mehr als 20 % der Stimmberechtigten, nämlich 34,65 % der Stimmberechtigten. Es ist demnach ein bindender Bürgerentscheid zustande gekommen.

Nachfolgend die Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Abstimmungsergebnisse im Einzelnen:

	Wahlbezirk 01-Rathaus Hauptort	Wahlbezirk 02-Kinderga. Appenberg/ Gödelmann	Brief- wahi gesamt	Insgesamt
Stimmberechtigte laut				
Wählerverzeichnis insgesamt	1.404	827		2.231
davon mit Briefwahlbeantragung	164	104		268
Abstimmende insgesamt	506	320	259	1.085
ungültige Stimmzettel	1	2	0	3
gültige Stimmzettel	505	318	259	1.082
von den gültigen Stimmen				
entfielen auf:				
"JA"-Stimmen	161	71	77	309
"Nein"-Stimmen	344	247	182	773

Mönsheim, den 07.12.2015

Thomas Fritsch

Bürgermeister und Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses







Freitag, 8.Januar 2016 Kelter Mönsheim

um 14.00 Uhr Eintritt: EURO 5,00

ALLES STEHT KOPF

USA 2015, 95 Min., FSK: ohne Altersbeschr., empf.ab 7 Die 11-jährige Riley lebt beschaulich in einer ländlichen Gegend, bis sie plötzlich umziehen müssen. Riley ist mit dieser Veränderung sehr unzufrieden und die unterschiedlichsten Emotionen beginnen in ihr verrückt zu spielen. Wut und alle anderen versuchen gemeinsam an einem Strang zu ziehen und das Leben von Riley wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Wunderbare Geschichte!

um 15.45 Uhr Eintritt: EURO 5,00

HOTEL TRANSSILVANIEN 2

90 Min., FSK: ab 6, empf.ab 8 Mit Jonathan hat erstmals ein Mensch das Hotel von Graf Dracula betreten. Seine Tochter Mavis ist inzwischen mit Jonathan verheiratet und hat auch einen Sohn zur Welt gebracht. Der kleine Halbvampir Dennis hat jedoch scheinbar keinerlei übernatürlichen Kräfte. Das möchte der Graf ändern... Super lustig!

um 17.30 Uhr Eintritt: EURO 6,00

DIE TRIBUTE VON PANEM-MOCKINGJAY Teil 2

135 Min, FSK: ab 12

Die junge Katniss kämpft sich erneut durch ein mit Fallen gespicktes Schlachtfeld und wird endgültig zur Gallionsfigur der Revolution, bei der sich eine Handvoll Distrikte gegen die sie unterdrückende Hauptstadt auflehnen. Super spannend, eindringlich gespielt!

um 20.00 Uhr Eintritt: EURO 6,00

JAMES BOND 007 -SPECTRE

145 Min, FSK: ab 12, empf. ab 14

Der britische Geheimdienst MI6 soll umstrukturiert werden: Statt Agenten vor Ort sollen fortan digitale Überwachungen und die Vernetzung einschlägiger Datenbanken die Sicherheit garantieren. James Bond verfolgt derweil eine Spur aus seiner Vergangenheit, die ihn mit der Geheimorganisation "Spectre" in Verbindung bringt. Grandios, spannend, ein klassischer Bond!









Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2016 ist der 01.01.2016

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2015 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2016 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2016 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2016 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind: Pferde

Schweine

Schafe (bis 9 Mon. alt meldepflichtig, ab 10 Mon. alt melde- u.beitragspflichtig)

Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und

Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)

Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für 2015 wird Anfang des Jahres 2016 der in HIT durchschnittlich gehaltene Rinderbestand 2015 abgefragt und in einer Jahresendabrechnung abgerechnet. Hierbei werden die jeweiligen tatsächlichen Haltungszeiten der Tiere It. HIT-Eintrag berücksichtigt. Für Weidehaltungen und Pensionsbetriebe heißt dies, dass auch hier die Veranlagung mit dem Jahresdurchschnitt It. HIT berechnet wird.

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg, fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. **Bitte beachten Sie**, wenn sich die Anzahl an Bienenvölker im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).

Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2016 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de



Amtliches

MÄNGELSCHECK

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten, dass Sie sich in unserer Gemeinde rundum wohl fühlen. Ärgernisse und Mängel, wie defekte Straßenlaternen, schadhafte Gehwege und Fahrbahnkanten, Entstehung wilder Müllkippen, und... und... wollen wir so schnell wie möglich beseitigen. Sie können uns dabei behilflich sein. Füllen Sie den nachstehend abgedruckten Mängelscheck aus und lassen Sie uns diesen zukommen. Auch wenn Sie Probleme oder Kritik loswerden wollen, welche die Gemeindeverwaltung betreffen, oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge oder Verschönerungsanregungen haben, verwenden Sie den Mängelscheck. Wir werden uns Ihrer Anregungen annehmen und Ihnen Rückmeldung geben. Dieser Mängelscheck wird nicht immer, aber in regelmäßigen Abständen im Gemeindeblatt veröffentlicht.

schläge oder Verschönerungsanregungen haben, verwenden Sie den Mängelscheck. Wir werden uns Ihrer Anregungen annehmen und Ihnen Rückmeldung geben. Dieser Mängelscheck wird nicht immer, aber in regelmäßigen Abständen im Gemeindeblatt veröffentlicht. Mit freundlichem Gruß Gez. Fritsch, Bürgermeister Bitte hier ausschneiden Datum: An das Bürgermeisteramt Name: 71297 Mönsheim Anschrift: - Mängelscheck -Art der Störung/Kritik Wo? Verbesserungsvorschlag Vom Rathaus auszufüllen Erledigung durch Erledigt am Bemerkungen

Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Aus aktuellem Anlass wird auf die Bestimmungen in der Reinigungs-, Räum- und Streupflichtsatzung hingewiesen. Für den Räum- und Streudienst des Bauhofs ist es wichtig, dass die Fahrzeuge auf den Straßen so abgestellt werden, dass eine Durchfahrt – ohne Maßarbeit leisten zu müssen – möglich ist. Nachfolgend Auszüge aus den Bestimmungen dieser Satzung:

§ 1

Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

1. Den Straßenanliegern obliegt es im Rahmen des Zumutbaren als öffentlich-rechtliche Pflicht, Gehwege innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten und die weiteren der in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- oder Eisglätte zu bestreuen, soweit dies aus polizeilichen Gründen geboten ist.



§ 2

Verpflichteter Personenkreis, gesamtschuldnerische Verantwortung

- 1. Zum verpflichteten Personenkreis nach dieser Satzung gehören die Straßenanlieger.
- 2. Als Straßenanlieger nach § 15 Absatz 1 des Straßengesetzes gelten die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter oder Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.
- 3. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen (z.B. Reinigungsplan) sicherzustellen, dass die ihnen nach dieser Satzung obliegenden Reinigungs-, Räum- und Streupflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
- Die Straßenanlieger haben ihre Kraftfahrzeuge so abzustellen, dass die Räum- und Streupflicht insbesondere die Durchfahrt mit den Streufahrzeugen nicht behindert wird.

§ 3

Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

- Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.
- Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind Flächen in einer Breite von 1,00 Metern, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind. Dies gilt nicht für das Schneeräumen in besonders schmalen Straßen, die weniger als 4 Meter breit sind. Bei diesen besonders schmalen Straßen ist unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse bei Bedarf die verbleibende Restfläche vom Schnee zu räumen.
- 3. Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,00 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen und ähnliches nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger verpflichtet, eine Fläche in einer Breite von 1 Meter entlang dieser Einrichtungen zu reinigen, zu räumen und zu bestreuen.

§ 5

Umfang des Schneeräumens

- Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf einer solchen Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und nach Möglichkeit ein Begegnungsverkehr stattfinden kann. Im Regelfall ist mindestens eine Fläche auf 1 Meter Breite zu räumen. § 3 Absatz 2 Sätze 2 und 3 finden Anwendung.
- 2. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind anzuhäufen. Soweit der Platz dafür nicht ausreicht, ist der Schnee am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Absatz 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Reichen bei besonders schmalen Straßen die vorgenannten Flächen nicht aus, so ist unter Berücksichtigung

- der örtlichen Verhältnisse bei Bedarf der Schnee auf dem Grundstück unterzubringen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.
- 3. Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Bei besonders schmalen Straßen, die weniger als 4 Meter breit sind, gilt dies nur, soweit dies nach den örtlichen Gegebenheiten möglich ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.
- 4. Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

- 1. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von den Fußgängern bei Beachtung der nach den witterungsbedingten Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.
- Die Streupflicht entfällt bei extremen Witterungsverhältnissen. Diese liegen z.B. dann vor, wenn Regen auf unterkühltem Erdboden gefriert und zu Glatteis führt. Diese Verhältnisse können, solange der Regen anhält, mit zumutbaren Streumaßnahmen nicht wirksam bekämpft werden.
- 3. Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Sägespäne, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden könnten, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.
- 4. § 5 Absätze 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7

Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege bzw. die Flächen nach § 3 müssen montags bis samstags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist schnellstmöglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Um Kenntnisnahme, Beachtung und gegenseitige Rücksichtnahme wird gebeten.



Jahreswechsel 2015/2016



Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint am

Donnerstag, den 17. Dezember 2015.

Die erste Ausgabe 2016 wird am am Donnerstag, den 7. Januar 2016 verteilt -Redaktionsschluss hierfür ist Montag, den 4. Januar 2016 um 10 Uhr!

Wir bitten dies zu beachten!

Polizei bittet nach Fischsterben um Hinweise aus der Bevölkerung

Etwa 30 bis 40 tote Fische sind am Mittwochmorgen (02.12.2015) im Grenzbach bei Mönsheim festgestellt worden. Vorwiegend handelte es sich um Forellen, die auf einer Strecke von etwa einem Kilometer zwischen der Grenzbachstraße und dem Klärwerk betroffen waren.

Die Ursache für das Fischsterben war bislang nicht auszumachen. Mit der weiteren Bearbeitung ist der Arbeitsbereich Gewerbeüberwachung/Umweltschutz aus Pforzheim betraut. Die Ermittler schließen die Einleitung eines umweltgefährdenden Stoffes in den Grenzbach nicht aus und bitten daher um sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung, die unter 07231 186-0 entgegengenommen werden.

Vorab herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Fertigstellung Pforzheimer Straße

Aufgrund der günstigen Witterungsbedingungen konnten die Asphaltarbeiten an der Pforzheimer Straße in dieser Woche abgeschlossen werden. Nach Rücksprache mit der Baufirma steht damit einer Freigabe der Straße für den Verkehr zum 18. Dezember 2015 definitiv nichts mehr im Wege. Nach Abkühlung des Asphalts müssen noch folgende Restarbeiten erledigt werden:

- Fahrbahnmarkierungen
- · Reinigung der Schächte
- · Reinigung der Straßeneinläufe
- Inbetriebnahme der Ampelanlage
- Restpflasterungen und Restarbeiten an den Randstreifen
- Beschilderungsanordnung durch die Verkehrsbehörde

Somit ist das Ende der Sperrung, der Behinderungen und der belastenden Umstände abzusehen. Dies gilt für die Anwohner und die Geschäfte entlang der Pforzheimer Straße, für all diejenigen, die täglich Umwege in Kauf nehmen mussten sowie für diejenigen, die entlang der Umleitungs- und Abkürzungsstrecken wohnen und arbeiten. Hier insbesondere die Anlieger der Alten Wiernsheimer Straße, die im vergangenen Jahr selbst eine Riesenbaustelle und in diesem Jahr den Umleitungsverkehr vor ihrer Haustür hatten.

Mir ist bewusst, dass es für Sie an manchen Tagen bestimmt sehr schwer war, Verständnis aufzubringen. Nun ist es aber (fast) überstanden und ich hoffe, dass es sich wenigstens gelohnt hat. Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle auch den Mitarbeitern der Baufirma A.T.S. und des Ingenieurbüros Kirn gesagt. Auch für sie war es keine Routinebaustelle. Zahlreiche Unwägbarkeiten und Überraschungen konnten am Ende aber mit guten Ergebnis gelöst werden.

Die Bauarbeiten insgesamt sind noch nicht ganz abgeschlossen. Im neuen Jahr werden dann z.B. noch Arbeiten an Wasserleitungen von Seitenstraßen erledigt. Der Durchgangsverkehr dürfte dadurch allerdings nicht mehr behindert werden.

Thomas Fritsch Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Einladung Bauausschuss, 15.12.2015

Am **Dienstag, den 15. Dezember 2015** findet um **19.00 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

TOP 1:

Umnutzung der bestehenden Bergehalle zu einer Mehrzweckhalle

Baugrundstück: Bei der Ölschläge 18 – Flst. 593

TOP 2:

Wohnhausanbau und Umbau Garage

hier: Stellungnahme der Gemeinde bezüglich Ausnahmegenehmigung vom Gewässerrandstreifen und der wasserrechtlichen Ausnahmegenehmigung vom Bauverbot innerhalb des Überschwemmungsgebiets

Baugrundstück: Pforzheimer Straße 31 - Flst. 3329

TOP 3:

Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Flst. 6145 innerhalb des 30 Meter Waldabstandsstreifens im Gartenhausgebiet Buigen

TOP 4:

Bekanntgaben

- 4.1 Neubau einer Doppelwohnhaushälfte mit Garage und Carport
 - Baugrundstück: Ringstraße 11 Flst. 6679
- 4.2 Neubau einer Doppelwohnhaushälfte mit Doppelgarage Baugrundstück: Ulmenstraße 37 – Flst. 6776

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen. gez. Thomas Fritsch Bürgermeister

Einladung Gemeinderatssitzung, 15.12.2015



Am **Dienstag, den 15. Dezember 2015** findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

- 1. Fragen der Zuhörer
- Bürgerentscheid vom 6. Dezember 2015
 Beratung über das Ergebnis und das weitere Vorgehen
- 3. Wassergebühren 2016
 - a. Kalkulation der kostendeckenden Wassergebühr 2016
 - b. Änderung der Satzung über die Wasserversorgung

- 4. Abwassergebühren 2016
 - a. Kalkulation der kostendeckenden Abwassergebühr 2016
 - b. Änderung der Abwassersatzung
- 5. Eigenbetrieb Wasserversorgung
 - a. Gewinnausschüttung an den Gemeindehaushalt
 - b. Änderung der Betriebssatzung Erhöhung des Stammkapitals
- 6. Änderung der Hauptsatzung
- Organisation der Landtagswahl am Sonntag, den 13. März 2016
 - a) Bildung der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes
 - b) Festlegung der Wahlbezirke, Wahlorte und Wahlräume
 - c) Beschlussfassung über die Entschädigung der Wahlhelfer
 - d) Information zur Berichterstattung zur Landtagswahl von Infratest dimap für die ARD – ausgewählter repräsentativer Wahlbezirk 2 Appenberg / Gödelmann mit Wahlraum Kindergarten Baumstraße 7
- 8. Bestellung von Mitgliedern für den Gutachterausschuss der Gemeinde Mönsheim wegen Ablauf der Amtszeit
- 9. Bekanntgaben; Verschiedenes
- 10. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen. gez. Thomas Fritsch Bürgermeister

Sprechtage der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönsheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930

Soziales Netzwerk



Das Büro befindet sich im Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim Öffnungszeiten des Büros sind von Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr. In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Öffnungszeiten des Sozialen Netzwerk Mönsheim im Jahreswechsel

Da das Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim vom 21. Dezember bis 6. Januar nicht durchgehend besetzt ist bitten wir



in dieser Zeit um telefonische Terminvereinbarung. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin außerhalb der üblichen Öffnungszeiten.

Bei dringenden Angelegenheiten können Sie gerne auch im Consilio, der Beratungsstelle für Hilfen im Alter, in Mühlacker unter der Rufnummer: 07041 8146923 anrufen.

Wir freuen uns über ihren Anruf!!

einen Fahrer zu organisieren, können aber keine Garantie geben. In der Erprobungsphase werden die Fahrten kostenlos angeboten. Die Fahrdienste werden von der Gemeinde unterstützt und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

An die Fahrer für ihre Bereitschaft ein herzliches Dankeschön.

Gaisburger Marsch

Gaisburg ist nicht nur ein Stadtteil von Stuttgart sondern auch ein besonders leckerer schwäbischer Eintopf.

Am Mittwoch, 16. Dezember 2015 um 12.00 Uhr gibt es Gaisburger Marsch beim offenen Mittagstisch in der Alten Kelter. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei. Bis 14. Dezember können Sie sich noch beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Kostenlose Einkaufsfahrten

Am **Freitag, 11. Dezember 2015** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte mittwochs vor der Tour bis 11.00 Uhr beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt.

Die letzte Einkaufsfahrt im Jahr 2015 findet am 17. Dezember statt.

Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird. Die Fahrzeuge werden vom Haus Heckengäu in Heimsheim zur Verfügung gestellt und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig. Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Vorschau Januar:

- 13. Januar offener Mittagstisch
- 14. Januar Einkaufsfahrt
- 20. Januar Spielenachmittag
- 22. Januar Einkaufsfahrt
- 28. Januar offener Mittagstisch und Einkaufsfahrt

Fahrdienst

Ab dem neuen Jahr bieten wir weitere Fahrdienste in Mönsheim an. Zum Beispiel Sie haben einen Arzttermin und haben keine Fahrgelegenheit, dann rufen Sie uns an. Sie sollten sich die Woche vor dem Termin bei uns melden. Wir versuchen

Abfall Aktuell



Öffnung des Entsorgungszentrums Hamberg über Weihnachten und Neujahr

Das Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn ist am Donnerstag, 24. Dezember (Heiligabend), am Donnerstag, 31. Dezember (Silvester) sowie am Samstag, 2. Januar 2016 geschlossen. An den übrigen Werktagen ist es zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die umliegenden Recyclinghöfe haben am 2. Januar geöffnet. Die genauen Zeiten stehen im Abfuhrplan 2016 und im Internet auf www.entsorgung-regional.de.

Anlieferungen bei der Hamberg Deponie-Gesellschaft, beispielsweise Bauschutt, sind dagegen nur bis Freitag, 18. Dezember, möglich. Der Deponiebetrieb wird dann erst am 7. Januar 2016 wieder aufgenommen.

Freiwillige Feuerwehr Mönsheim



Die SWR Landesschau Baden-Württemberg präsentiert: 100 Jahre Christoph Sonntag – Die Jubeltour!

Seit gefühlt ewigen Zeiten tourt Baden-Württembergs bekanntester Kabarett-Comedian durch die Republik – und deshalb knallen jetzt die Spass-Korken:

100 Jahre Christoph Sonntag!!! (Anzahl der Jahre vom ADAC statistisch erhoben und belegt). Grund genug für den TV- und Radiostar aus dem wilden Südwesten nun auch mit seinem Publikum zu feiern!

Dabei gewährt Christoph einzigartige Einblicke in die sonntägliche Gag-Werkstatt und zeigt neben neuen Highlights und tagesaktuellen Nummern auch die beliebtesten Kracher-Szenen aus den letzten 5 Programmen! Und natürlich gibt es ein Wiedersehen mit Klassikern wie dem "KFZ-Mechaniker", "Insche" und vielen anderen mehr!

Wie immer nimmt die schwäbische Spaßbombe kein Blatt vor den Mund: In einem Maxi-Mix aus Kabarett, Comedy, Musik und Gesang erlegt Sonntag alles, was ihm vor die satirische Flinte gerät!



Nicht nur bei "Sonntag am Freitag", jeden Freitag in der Landesschau des SWR Fernsehens, sondern auch im neuen Best-of wagt der Entertainer einen Blick hinter die Kulissen des Alltags von damals! Selbstverständlich dürfen dabei die Highlights seiner SWR3-Kult-Comedy "AZNZ – Alte Zeiten, Neue Zeiten" und aktuelles aus "Muss des sei?" nicht fehlen! Saukomisch, witzig, frech, charmant! Freuen Sie sich auf einen Abend der Sonntagsklasse – und stoßen Sie mit an auf "100 Jahre Christoph Sonntag"!

Christoph Sonntag kommt mit diesem Programm am Samstag, 23. April 2016 in die Mönsheimer Appenbergfesthalle. Karten für diese Veranstaltung können Sie ab sofort zum Preis von 29,50 Euro im Mönsheimer Rathaus oder beim Schuhhaus Bauer in Mönsheim kaufen.

Schulen

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Besuch von der Märchenerzählerin

Am Donnerstag, 25.11.2015 besuchte Frau Mayer, eine Märchenerzählerin, die 5. Klassen der LUS Heimheim.



Frau Mayer kommt ohne Feen, Gnome und Zauberstab aus. Sie benötigt kaum Requisiten, um mit ihren Zuhörern in die zauberhafte Welt der Märchen einzutauchen. Gestik und Mimik spielen dabei eine große Rolle. Mal beugt sie sich zu einem Kind herab, mal gestikuliert sie mit den Händen, mal

guckt sie jemandem in die Augen. Bunte Tücher und Kerzenschein tauchten das Klassenzimmer in anheimelndes Licht und sorgten zusätzlich für eine behagliche Atmosphäre. Mit einer Klangschale leitete die Märchenerzählerin jeweils ein neues Märchen ein. Bei ihren Erzählungen musste sich jeder sein persönliches Bild von den Protagonisten, wie dem Tigerbären oder dem Riesen Fann Mac Cuil machen. Ihre Stimme und ihre direkte Ansprache genügten, damit ihre jungen Zuhörer das Kopfkino einschalten konnten und ihren Erzählungen voller Spannung folgten.

Wir danken Frau Mayer ganz herzlich für diesen wunderbaren Vormittag und hoffen, sie auch im nächsten Jahr wieder an der LUS begrüßen zu dürfen.

Wandkalender 2016 der LUS

Die Fachschaft Bildende Kunst unter der Leitung von Frau Dagmar Krone hat auch für das kommende Kalenderjahr 2016 wieder gelungenen Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus dem aktuellen Schuljahr in einem Kalender zusammengestellt.

Als kleines Dankeschön und Anerkennung wurde den Künstlern jeweils ein Exemplar überreicht.



Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Artikelserie "Flüchtlinge im Enzkreis"

Teil 18: Unbegleitete Minderjährige

Viele Tausend Menschen suchen zurzeit Zuflucht in Deutschland. Woher kommen diese Menschen, wo und wie werden sie



untergebracht, dürfen sie arbeiten und wenn ja, ab wann? Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen gibt eine Artikelserie, die im Mitteilungsblatt erscheint.

Ohne Eltern und Verwandte in Deutschland

Gut 60.000 unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) gibt es derzeit in Deutschland. Ihre Zahl ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen. Seit November gilt die Quotenregelung des "Königsberger Schlüssels" auch für diese Gruppe. Zuvor kümmerte sich das Jugendamt um sie, in dessen Bereich die jungen Menschen angetroffen worden waren. Nun müssen einige Länder deutlich mehr Kinder und Jugendliche aufnehmen – Baden-Württemberg etwa fast doppelt so viele wie zuvor.

Im Enzkreis leben momentan 68 "UMAs", zehn bis zwölf weitere werden noch vor Weihnachten erwartet. Für das kommende Jahr rechnet man im Kreisjugendamt mit etwa 120 bis 150 Minderjährigen, die ohne Eltern oder andere nahe Verwandte nach Deutschland geflohen sind. Die meisten von ihnen sind Jungen im Alter von 16 oder 17 Jahren aus den Kriegsgebieten in Syrien, dem Irak und Afghanistan. Die Wahrscheinlichkeit, dass sie in Deutschland bleiben können, ist sehr hoch. Für unbegleitete minderjährige Ausländer ist – wie für deutsche Kinder und Jugendliche – das Jugendamt zuständig. Dort hat man nun eigens einen Sozialarbeiter eingestellt, der für sie die Vormundschaften übernimmt und zusammen mit den Sozialarbeitern die geeigneten Hilfen organisiert. Sein Problem: In den "normalen" Flüchtlings-Unterkünften sollen die Minderjährigen nicht untergebracht werden. Es fehlen jedoch Plätze in Einrichtungen der Jugendhilfe wie dem Sperlingshof, der Niefernburg oder dem Hohberghaus in Bretten. Für eine Erhöhung der Kapazität werden passende Immobilien, noch mehr aber betreuende Fachkräfte dringend gesucht.

Gast- oder Pflegefamilie: Herausfordernd und bereichernd

Auch deshalb setzt der Enzkreis auf Pflegefamilien, mit denen man in der Jugendhilfe über viele Jahre sehr gute Erfahrungen gemacht hat. Gesucht werden Familien, die einen Flüchtling bei sich aufnehmen und ihm nicht nur ein Zimmer zur Verfügung stellen, sondern ihm auch die notwendige Hilfestellung geben beim Einleben in Deutschland, beim Schulbesuch oder bei der Suche nach Ausbildungs- oder Arbeitsplatz.

Die Aufgabe erfordert Offenheit und Toleranz – denn die Jugendlichen kommen aus einer anderen Kultur und bringen zudem nicht selten unaufgearbeitete Kriegserlebnisse oder traumatisierende Erfahrungen von ihrer Flucht mit. Viele von ihnen sind sehr motiviert, die Vergangenheit hinter sich zu lassen, ihren Platz in unserem Land zu finden und vor allem schnell Deutsch zu lernen. Gerade die fehlende gemeinsame Sprache – auch Englisch sprechen nur wenige der UMAs – kann im Familienalltag schnell zu Missverständnissen führen. Auf der anderen Seite, so die Erfahrung des Jugendamts, machen die Gast- und Pflegefamilien Erfahrungen, die ihr Leben bereichern – so sehr, dass viele von ihnen auch zweioder dreimal junge Flüchtlinge bei sich aufnehmen. Seitens des Jugendamts gibt es eine kompakte Einführung, intensive

Beratung und Begleitung, Supervison sowie den Erfahrungsaustausch mit anderen Pflegefamilien. Außerdem erhalten die Familien ein sogeganntes Pflegegeld für die Sachausgaben und den Erziehungsaufwand, das sich nach dem Alter richtet; für Kinder und Jugendliche von 12 bis unter 18 Jahren beträgt es derzeit 906 Euro.

Wer sich über die genauen Anforderungen an eine Pflegefamilie informieren oder sich direkt bewerben möchte, wendet sich an Susanne Wendlberger im Jugendamt, Telefon: 07231 308-9571, E-Mail Susanne.Wendlberger@enzkreis.de.

Rente

Jetzt noch schnell Rente sichern

Einmalzahlung verschafft Müttern, Freiberuflern und Beamten einen Rentenanspruch

Noch bis Ende des Jahres können Beamte und Freiberufler, wenn sie noch keine 60 Monate Beitragszeiten beisammen haben und vor dem 2. September 1950 geboren sind, mit einer Einmalzahlung Rentenansprüche erwerben und sich so die gute Rendite der gesetzlichen Rentenversicherung zu Nutze machen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Diese besondere Regelung ermöglicht, dass auch Beamte und Mitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichten können, um die 60 Monate Beitragszeiten für eine Regelaltersrente zu erfüllen. Eine Einzahlung der fehlenden Beiträge ist für diejenigen, die einen Teil der notwendigen Beitragszeit schon erfüllt haben, besonders lukrativ. Für jeden fehlenden Monat kann die Beitragshöhe vom Mindestbeitrag von 84,15 Euro bis zum Höchstbeitrag von 1.131,35 Euro frei gewählt werden. Ob und inwiefern sich eine Einzahlung auf die Höhe der Pension auswirkt, sollte zuvor mit dem zuständigen Versorgungsträger abgeklärt werden. Wichtig: Den Antrag auf Nachzahlung können Beamte und Freiberufler nur noch bis 31. Dezember 2015 stellen.

Außerdem können vor dem 1. Januar 1955 geborene Hausfrauen und Hausmänner, die Kinder erzogen haben und die erforderliche Beitragszeit von fünf Jahren bislang nicht erfüllen, freiwillige Beiträge einzahlen. Sie müssen, so die Rentenversicherung, meist nur einen vergleichsweise geringen Betrag leisten, da dem Rentenkonto für die Erziehung der Kinder Beitragsjahre gutgeschrieben werden. In diesem Fall gibt es keinen Stichtag für einen Antrag.

Freiwillige Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung können bei der Steuererklärung als Sonderausgaben verrechnet werden. Auskünfte darüber gibt das Finanzamt.

Wertvolle Informationen rund um die freiwilligen Beiträge bietet die kostenlose Broschüre "Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile". Sie kann von der Internetseite www.deutscherentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).



Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge erhalten Sie bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, im Regionalzentrum Nordschwarzwald und dessen Außenstellen, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.



Bundeswehrinformation

Karriereberatung der Bundeswehr

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten, sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.

Im Regelfall findet jeden 3. Donnerstag im Monat, am **17. Dezember 2015** in der Zeit von 13.00 Uhr –17.00 Uhr, diese Informationsveranstaltung im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in Pforzheim statt (Abweichungen sind aufgrund Feiertage oder dienstlicher Notwenigkeiten möglich). **Eine vorherige Terminabsprache ist unbedingt erforderlich.** Der Ansprechpartner ist Herr Oberbootsmann Felix Miller, Telefon: 0721 69242651.

Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtag Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 17. Dezember 2015 von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr in Raum 303 des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim statt. Beratungen erfolgen unter anderem zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung und für alle Mitglieder zusätzlich zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise landwirtschaftlichen Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Telefon: 07131 888290.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112. Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer 116117.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgenden Nummern erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

12.12.2015

Brücken-Apotheke Pforzheim, Leopoldstr. 17 Telefon: 07231 32189

.

13.12.2015

Nordstadt-Apotheke Pforzheim, Ebersteinstr. 39

Telefon: 07231 33462

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



– Hilfe, die sich sehen lässt –

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe f
 ür demenzkranke Pflegebed
 ürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.



Mitgliederversammlung der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wechsel in der Geschäftsführung

In der Mitgliederversammlung der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V., die am 26.11.15 in der Alten Kelter in Mönsheim stattfand, wurde der langjährige Geschäftsführer, Manfred Pfisterer, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als sein Nachfolger wurde Rainer Jahn eingeführt.



von links: Rainer Jahn, neuer Geschäftsführer, Manfred Pfisterer, scheidender Geschäftsführer und Daniel Haffner, 1. Vorsitzender der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Somit haben an diesem Abend zwei Geschäftsführer der Mitgliederversammlung berichtet:

Manfred Pfisterer für den Jahresabschluss 2014 sowie die Entwicklung bis September 2015, Rainer Jahn für die Entwicklung ab Oktober 2015 und den Wirtschaftsplan 2016.

In seiner Eröffnungsansprache zitierte der 1. Vorsitzende, Pfarrer Daniel Haffner, Antoine de Saint-Exupéry:

"Nicht vom Geben, sondern vom Behalten werden wir krank." Dieser Spruch hat in der Tat einen starken Bezug zur diakonischen Arbeit. Denn er gilt nicht nur im Hinblick auf materielle Güter oder politische Macht, sondern auch im zwischenmenschlichen Bereich in Bezug auf Güte und Zuwendung in der Pflege.

Im Anschluss dankte Herr Haffner Herrn Pfisterer für die 10jährige sehr gute Arbeit. Die Meilensteine im Wirken von Herrn Pfisterer waren unter anderem die Einführung der kaufmännischen Buchführung, die Einführung der elektronischen Abrechnung sowie das beständige gesunde Wachsen der Einrichtung.

Auch das Jahr 2014 reiht sich in diesen erfolgreichen Reigen ein: das Rechnungsergebnis fiel zur Zufriedenheit der Vereinsmitglieder wieder positiv aus.

Der neue Geschäftsführer Rainer Jahn übernahm es dann, die Wirtschaftspläne für 2015 und 2016 vorzustellen. Im Anschluss daran stellte Herr Jahn die Zukunftsthemen der Station vor. Hier ist vor allem der geplante Umzug in größere Räumlichkeiten sowie ein weiteres gesundes Wachstum zu nennen.

Die Mitgliederversammlung konnte den geplanten weiteren Entwicklungsschritten der Station zustimmen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung gab es einen kleinen Empfang zu Ehren von Manfred Pfisterer, der zu angeregten Gesprächen führte und den Abend gelungenen ausklingen ließ.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Beratungsstelle Hilfen im Alter – Sprechstunde in Heimsheim

Am 16.12.2015 wird Frau Irmgard Muthsam-Polimeni von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde anbieten. Von 16.00 –17.00 Uhr haben ältere Menschen oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations- und Gruppenangebote in Ihrer Nähe zu informieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Mönsheim unter 07044 925314.

Allgemeine Info

Tabakentwöhnung: Nächster Kurs ab Mittwoch, 13. Januar 2016

Der Abschied vom Glimmstängel fällt schwer.

Welcher Raucher und welche Raucherin wünscht sich nicht Gesundheit, Unabhängigkeit und Wohlbefinden, ohne den ungesunden Qualm?

Dass es ohne erklärten Nichtraucher-Wunsch, ohne Ausdauer und Durchhaltewillen nicht geht ist bekannt. Fast jede(r) hat sich schon mutig in Eigenregie in das Unternehmen Tabakentwöhnung gestürzt, viele erfolgreich. Die Botschaft ist also: Es ist zu schaffen! Andere haben sich ebenfalls voller Optimismus und Schwung dieser Aufgabe gestellt, bis die Realität und die Entzugserscheinungen sie wieder einholten. Das muss nicht so bleiben. Nikotinersatzstoffe, Akupunktur und neue Strategien können dabei helfen, das Unternehmen Tabakentwöhnung doch noch zum Erfolg zu bringen. Dennoch fürchtet man oftmals den ersten Schritt, vom geliebt-gehassten Laster zu lassen.

Das bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht in Pforzheim bietet hier als Unterstützung ab **Mittwoch**, **13. Januar 2016 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr**, einen neuen Kurs "Nichtraucher in 6 Wochen" an. Die beiden ersten Termine dauern etwa 2 Stunden. Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten.

Nähere Informationen erhalten Sie im bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht, in der Luisenstraße 54–56, im 1. Stock **oder** telefonisch unter der Nummer (07231) 139408-0.



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5, Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,

E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de, Internet: www.ev-kirche-moensheim.de, Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Wochenspruch:

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. *Jesaja 40,3.10*

Wochenlied:

Mit Ernst, o Menschenkinder EG 10

3. Advent, Sonntag, 13. Dezember 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Gospelchor Colors of Heaven Predigttext: 1. Korinther 4,1-5 Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt 10.00 Uhr Kinderkirche Im Anschluss ist Kirchenkaffee

Montag, 14. Dezember 2015

9.30 Uhr Krabbelgruppe "Windelflitzer" (Kathrin Pusinelli 07044 9169739) 19.30 Uhr Frauenchor – Adventlicher Abend

Dienstag, 15. Dezember 2015

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 16. Dezember 2015

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 17. Dezember 2015

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre (Kathrin Bürle, 07044 9167678, Claudia Martin, 07044 9583025) 20.00 Uhr Posaunenchor

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Mitteilungen:





Die evang. Kirchengemeinden und die CVJM's

Flacht – Mönsheim – Weissach

laden herzlich ein zum

Lob- und Gebetsabend

am Sonntag, 13. Dezember 2015 um 20 Uhr in der Evangelischen Kirche in Weissach

Thema: "Perspektivwechsel"

Wir werden miteinander singen, beten und auf einen Impuls hören. Danach ist bei Getränken und Gebäck Gelegenheit zum Gespräch.

> Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen. Das Vorbereitungsteam

Kontaktpersonen:

Günther Bausch (Flacht) 07044 – 90 44 44 Siegfried Mädicke (Mönsheim) 07044 – 95 87 704 Julia Petruzzelli (Weissach) 07044 – 90 20 89

Familiengottesdienste in der Weihnachtszeit



4.Advent 10.00 Uhr und Heiligabend 15.30 Uhr

Evang.Kirche Mönsheim



Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

4. Advent, 20. Dezember 2015 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche

Heiligabend, 24. Dezember 2015 15.30 Uhr Familien-Gottesdienst 17.00 Uhr Christvesper-Gottesdienst 22.30 Uhr Christmette des CVJM

Christfest, 25. Dezember 2015 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

2. Christtag, 26. Dezember 2015 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Malthaner

Sonntag, 27. Dezember 2015 10.00 Uhr Distrikts-Weihnachtslieder-Sing-Gottesdienst in Mönsheim

Altjahrabend, 31. Dezember 2015 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdiens mit Abendmahl

Neujahr, 1. Januar 2016 18.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Liebenzeller Gemeinschaft Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch 16.12.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönsheim und

Katholische Kirchengemeinde



Heilig Geist Heimsheim

(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker) Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072), Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim

Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025 E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 - 12.30 Uhr, Do: 13.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim

Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789 E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr -11.30 Uhr,

Do: 8.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010 Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688 Mönsheim: Frau Christine Riese: Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

Donnerstag, 10.12.15

6.00 Uhr Rorategottesdienst in Wiernsheim, anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindezentrum

Freitag, 11.12.15

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg (Achtung – geänderte Anfangszeit)

Samstag, 12.12.15

17.30 Uhr Eucharistiefeier und Weihnachtsfeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg (in bes. Gedenken an Leonie Schaan und Maria Walser)



Sonntag, 13.12.15; Dritter Adventssonntag, Ev: Lk 3,10-18



"Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch nur mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen."

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim, anschließend Verkauf von Weihnachtsgebäck der Jugendlichen unserer Gemeinden 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim

18.00 Uhr Bußgottesdienst in Wurmberg, anschließend Beichtgelegenheit

Dienstag, 15.12.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch, 16.12.15

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 17.12.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 18.12.15

Kein Gottesdienst in Wurmberg (s. Samstag 19.12.)

Samstag, 19.12.15

6.00 Uhr Rorategottesdienst in Wurmberg anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindezentrum

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

16.00 – 18.00 Uhr Beichtgelegenheit in Heimsheim

18.00 Uhr lebendiger Adventskalender vor dem kath. Gemeindezentrum in Heimsheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Sonntag, 20.12.15; Vierter Adventssonntag, Ev: Lk 1,39-45

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim, anschließend Verkauf von Weihnachtsgebäck der Jugendlichen unserer Gemeinden 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010

Colors of Heaven



Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colorsofheaven.gmxhome.de

Wichtige Mitteilungen für diese Woche

Herzliche Einladung zum Vortrag und anschließender Gesprächsrunde: "Gemeinsamkeiten in der Bibel und im Koran".

Termin: Donnerstag, 10.12.2015, 19.00 bis 20.30

Ort: kath. Gemeindehaus Wiernsheim

Referent: Alexander Schmidt, Oberstudienrat, Mönsheim

In einer Zeit, in der durch die Flüchtlinge immer mehr Menschen mit muslimischen Glauben zu uns kommen, wird es wichtiger, die Gemeinsamkeiten und Verbindungen zwischen beiden Religionen zu suchen und zu betonen.

Viele Christen wissen nicht, dass im Koran ausführlich über die Geburt Jesu (Weihnachtsgeschichte) berichtet wird. Es gibt auch darüber hinaus viele andere gemeinsame Glaubensinhalte in beiden Religionen. An diesem Abend sollen in Texten und im Gespräch solche gemeinsame Glaubenstraditionen der beiden Weltreligionen bewusst gemacht werden.

Muslime und Angehörige andere Religionen sind ausdrücklich willkommen und eingeladen.

Liturgie-Ausschusssitzung

am Donnerstag, 10. Dezember um 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Heimsheim.

Herzliche Einladung zum Bußgottesdienst und Beichte für die ganze Seelsorgeeinheit

Der Bußgottesdienst ist dafür da, unser Gewissen zu schärfen, uns als Sünder vor Gott zu bekennen und Gottes Barmherzigkeit und Vergebung zu erfahren!

Er findet statt am Sonntag, 13. Dezember um 18.00 Uhr, in Wurmberg. Außerdem gibt es noch die Beichtgelegenheiten auf Weihnachten:

- Sonntag, 13. Dezember, 19.00 Uhr, nach dem Bußgottesdienst in Wurmberg,
- Samstag, 19. Dezember, 16.00 Uhr 18.00 Uhr in Heimsheim
- Montag, 21. Dezember, 15.00 17.00 Uhr, in Wiernsheim für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene.
 "Reinigen wir nicht nur die Straßen. Plätze und den Körper.

"Reinigen wir nicht nur die Straßen, Plätze und den Körper, sondern auch die Seele…", Lk 1,77 und Joh 20,23



Gedenktag für verstorbene Kinder

In jedem Jahr findet am 2. Sonntag im Dezember der weltweite Gedenktag für verstorbene Kinder statt. In Pforzheim wird dieses Anliegen unterstützt durch einen ökumenischen Gottesdienst am 13. Dezember 2015, um 18.00 Uhr, in der Auferstehungskirche, Mathystraße. Im Anschluss sind alle eingeladen zum Gespräch und Austausch bei Getränk und Gebäck. Leitung des Gottesdienstes: Regina Mandel, Dipl.-Theol., kath. Klinikseelsorgerin, Telefon: 07231 498-5340 und Wolfgang Max, Pfarrer, ev. Klinikseelsorger, Telefon: 07231 40000.

Krippenspielproben

sind am 12. Dezember um 10.00 Uhr, am 19. Dezember, um 10.00 Uhr, Generalprobe am 23. Dezember um 15.00 Uhr, jeweils im Gemeindezentrum in Wiernsheim. Alle Erstkommunionkinder sind dazu eingeladen.

Auszug aus der Pressemitteilung des Diözesanrates der Diözese Rottenburg-Stuttgart:

Gegen eine Eskalation der Gewalt - Diözesanrat mahnt zu besonnenem Handeln, Reute/Bad Waldsee, 29. November 2015.

In einer öffentlichen Erklärung hat der Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart am Samstag die Terroranschläge in Paris, Beirut, Mali und Tunesien aufs Schärfste verurteilt. Die Terroranschläge in Europa wertete er "als Angriff auf unsere Kultur, unsere Werte, unsere Freiheit, unseren Respekt vor dem Leben und als Angriff auf Gottes Schöpfung". Die Angst dürfe jetzt nicht das Handeln bestimmen. Auch weiterhin würden die Christen für Frieden, Gerechtigkeit und Menschenrechte eintreten und sich für Flüchtlinge und Menschen in schwierigen Lebenssituationen einsetzen. Die Religionen müssten "ihre Glaubensinhalte, Werte und Traditionen auf ihr Friedens- und Gewaltpotential hinterfragen", aufeinander zugehen und sich gemeinsam für Frieden einsetzen. Gleichzeitig warnte der Diözesanrat davor, Islam und Terror gleichzusetzen.

Die Katholikenvertretung fordert eine internationale Zusammenarbeit, "um die Verantwortlichen vor Gericht zu stellen und zu verurteilen, um der Ausbreitung dieses mörderischen Hasses in allen seinen Formen entgegenzutreten". Außerdem fordert sie, friedliche Konfliktlösungen anzustreben.

Zum Nachdenken:

"Gläubige sollen nie daran zweifeln, dass Gott auch an den dunkelten Orten Lichter anzünden kann". (Charles Haddon Spurgeon)

Sekunden können entscheidend sein...

Die Feuerwehr Tel. 112

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47

Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448

E-Mail: weissach@emk.de Internet: http://emk-weissach.de

Wort zur Woche

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. (Jesaja 40,3.10)

Wir laden ein

Donnerstag, 10. Dezember

20.00 Uhr Frauenabend in Weissach: "Krisen besser überstehen"

Freitag, 11. Dezember

09.30 Uhr Regionale Wandergruppe Treffpunkt: Markuskirche Rutesheim

Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent

09.30 Uhr Gebetskreis 10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent in Weissach (Pastor Walter Knerr) 10.00 Uhr Mini-Kids 17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Mittwoch, 16. Dezember

15.30 Uhr Kirchenmäuse in Weissach

Vereine



SpVgg Mönsheim

Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!



Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de





Abteilung Fußball

Termine:

Aktive 2 Nachholspiel Samstag, 12.12., 12.15 Uhr Mönsheim – Ditzingen

DFB Mobil kommt nach Mönsheim

Am Donnerstag, 10.12. um 17.30 Uhr, Appenbergsporthalle

Das DFB-Mobil:

Neues Schulungsangebot für Fußballvereine

Kindgerechtes Training – Qualifizierung – aktuelle Verbandsthemen

Einladung zur DFB-Mobil-Schulung

In Zusammenarbeit mit dem DFB bietet der Württembergische Fußballverband seit Mai 2009 ein neues Schulungsmodul an. Mit Hilfe der beiden DFB-Mobile, die dem Landesverband Württemberg zur Verfügung gestellt werden, werden die Fußballvereine direkt vor Ort auf dem eigenen Vereinsgelände besucht.

Als mobile Serviceeinrichtung bietet das DFB-Mobil die Chance, direkt vor Ort, beim besuchten Verein, insbesondere durch die Durchführung eines Demo-Trainings sowie durch gezielte Informationsweitergabe zu einer höheren Qualifizierung der Vereinsjugendtrainerinnen und -jugendtrainer beizutragen. Außerdem wird umfassend und aktuell über Themen des Deutschen Fußball-Bundes und des wfv informiert.

Das DFB-Mobil ist mit Trainings- und Präsentationsmaterial für die Vereinsberatung und Information ausgestattet. Zwei "Teamer", qualifizierte Referenten aus dem wfv-Trainerstab, beraten, betreuen, demonstrieren und schulen die Teilnehmer.

Das Programm des DFB-Mobils gliedert sich in zwei je 90-minütige Themenblöcke. Im Rahmen eines Demo-Trainings werden den Jugendtrainern aktuelle kindgerechte Trainingsmethoden vermittelt. Beim anschließenden Vereinsabend im Clubheim werden im Dialog mit interessierten Vereinsmitarbeitern aktuelle Fragestellungen und Zukunftsthemen wie Kindgerechtes Training, Qualifizierung oder aktuelle Verbandsthemen erörtert.

Zur Veranstaltung im Bezirk Enz/Murr lädt der Verein Spvgg Mönsheim in Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Fußballverband e.V. alle Trainerinnen und Trainer, Betreuer, Eltern und Fußballinteressierte recht herzlich ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Berichte:

Aktive 1

Mönsheim – TSV Heimsheim II

2:0 (1:0)

Nach der Pleite im Hinspiel galt es gegen die Reserve aus Heimsheim etwas gutzumachen. Das schöne Wetter wurde von den Platzverhältnissen getrübt. Viele Bälle versprangen meist kurz vorm Mitspieler, wenn dieser nicht wegrutschte. Wir versuchten dies durch häufige Schüsse aufs Tor auch auszunutzen, übersahen dabei aber teilweise die deutlich besser postierten Mitspieler. Dribblings in der eigenen Hälfte brachten den Gegner immer wieder in Ballbesitz. Zwei Mal rettete nur das Aluminium vor dem Gegentreffer. Kurz vor der Halbzeit fand Daniel Essig aus 20 Meter zum Abschluss und der Ball landete im Tornetz.

Mit der knappen und beinahe schmeichelhaften Führung ging es in den zweiten Durchgang. Weniger Direktpässe und ruhigeres Spiel brachten uns zu mehr Ballbesitz. Den Gegner konnten wir bis auf wenige Konter vorm eigenen Tor entfernt halten. Vermehrt schafften wir nun auch Angriffe über die Außen zu fahren. Die Flanke oder der Querpass misslang jedoch meist. Nach geblockten Eckball und erneuter Flankte köpfte Daniel Essig zum Doppelpack. Etwas später hatte dieser erneut die Chance nach einem Getümmel im 16er, traf jedoch nur den Pfosten.

Fazit: Kein schönes und auch kein gutes Spiel, aber drei wichtige Punkte vor der Winterpause. Nun gilt es Kräfte zu tanken und in der Winterrunde an den guten Spielen anknüpfen. Unsre zweite hat kommenden Samstag noch ein Nachholspiel, wo wir uns über Unterstützung freuen.



Abteilung Tischtennis



Termine:

Jungen U18 II

Freitag, 11.12., 18.30 Uhr, Mönsheim – Hemmingen

Berichte:

Herren II

Ötisheim/Erlenbach – Mönsheim

9:4

Ohne Werner Gloss und Walter Schwager, die in der Ersten aushelfen mussten, war es von vorneherein klar, dass es in Ötisheim sehr schwierig werden würde. Zudem war die halbe Mannschaft noch mehr oder minder schwer verletzt.

Für das Highlight aus Mönsheimer Sicht sorgte an diesem Abend Daniel Fois, der im Einzel und im Doppel an der Seite von Klaus Müller offensiv und sicher spielte und alle Spiele gewann. Iris Gloss biss trotz einer am Abend zuvor erlittenen Oberschenkelzerrung auf die Zähne und gewann im vorderen Paarkreuz ein Einzel - klasse!

Fazit: Da die Zweite für die Rückrunde ein oder zwei Spieler an die Erste abgeben muss, wird sich der Abstieg leider kaum noch vermeiden lassen.

Jungen U18 II

Mönsheim – Ditzingen Zweiter Saisonsieg

6:3

Unsere zweite Jungenmannschaft ist weiter im Aufwärtstrend. Die Jungs spielten mutig und offensiv und da sich auch ihre Gegner nicht versteckten, kam ein munteres Spiel mit vielen schönen Ballwechseln zustande. Die besseren Nerven hatten allerdings die Gastgeber: Von vier Entscheidungssätzen gewannen sie drei.

Für Mönsheim punkteten: Tim Helbig/Luis Wurster, Levin Ramsayer/Samuel Döttling, Tim Helbig, Levin Ramsayer, Luis Wurster (2). Klasse, weiter so!

Mädchen U18

2. Platz nach der Vorrunde!



Einen wirklichen "Sahnetag" erwischten Maria Garcia und Pia Lacher am Samstag in eigener Halle. Besser als eine 100% Erfolgsquote geht nun wirklich nicht. An fünf TT-Tischen gingen die rund 15 Mädels an den Start.

Nach den zwei Mannschaftskämpfen vor einem Monat in Iptingen, standen am Samstag gleich drei Spiele auf dem Programm.

Mönsheim - Hochdorf

7:0

Nachdem man nach einem souveränen Erfolg im Doppelspiel in die sechs Einzel ging, wurde unser Duo da ein wenig nervös. Maria und Pia spielten beide, wie mit angezogener Handbremse und sehr unsicher und trauten sich kaum etwas zu. Besonders Maria benötigte eine ganze Zeit, bis Sie wieder zu ihren Stärken fand. Aber dann ging die Post bei beiden ab. Zusammen gaben beide in den sechs Einzeln lediglich 2 Sätze ab. Insgesamt also ein guter Start nach einem kurzen Durchhänger. Die Situation habt ihr super gemeistert!

Maichingen - Mönsheim

1:4

In Iptingen hatte man gegen Maichingen II bereits mit 5:0 gewonnen. Man war allerdings gewarnt, konnte doch die gegnerische Nr. 1, sehr ungewohnte kurze Bälle spielen. Das Doppel war dieses Mal eine knappe Kiste. Erst im Entscheidungssatz konnte man sich durchsetzen. Beide hatten dann gegen die Nr. 2 des Maichinger Teams keine Probleme. Die Spitzenspielerin war da schon schwieriger zu knacken. Maria verlor zwar den ersten Satz, danach funktionierte es aber bestens mit der abgesprochenen Taktik. Bei Pia war es ein Auf und Ab wie im Doppel. Am Ende hatte die Gegnerin im 5. Satz mit 12:10 die Nase vorn. Der Vorteil in diesem Spiel war auch, dass sich Maria und Pia von den Unkonzentriertheiten der Gegner nicht anstecken ließen und selbst fokussiert blieben. Gut gemacht.

Mönsheim – Iptingen

3:2

Ein sehr wichtiges Derby bildete den Abschluss des Vormittags. Die Mädels aus Iptingen hatten beide ihre individuellen Stärken und harmonierten im Doppel sehr gut, so dass man zum ersten Mal am heutigen Tag in Rückstand lag. Den Grundstein zum Gesamterfolg legte Maria, die bei den tollen offensiven Ballwechseln mit ihrer Gegnerin meist die sichere Spielerin war. Aber auch Pia zeigte eine hervorragende Spielübersicht gegen die Nr. 2 des Iptinger Teams.





Nach der Vorrunde belegt man nun mit 8:2 Punkten einen hervorragenden 2. Platz von 6 Teams, hinter den Mädchen des Regionalligisten aus Bietigheim-Bissingen. Auch die 17:5 gewonnen Einzel sprechen eine deutliche Sprache. Maria ist mit einer 10:1 Bilanz die zweitbeste Spielerin aller 20 Mädchen in der Gruppe.

Nach der Weihnachtspause wird es in der Rückrunde erneut 2–3 Spieltage geben. Um die tolle Platzierung zu halten, solltet ihr weiterhin fleißig trainieren, damit ihr noch besser werdet.

Ein herzlicher Dank geht an die mitfiebernden Eltern und Großeltern und an Erik, der im Dauereinsatz als Schiedsrichter war – Super! *TK*



CVJM Mönsheim e. V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Lobpreisabend flamöwe



Zum Lobpreisabend am **Sonntag, 13. Dezember, um 20.00 Uhr** in der evang. Kirche **Weissach** laden die evangelischen Kirchengemeinden und CVJMs Flacht, Mönsheim und Weissach herzlich ein.

Christmette an Heiligabend



Herzliche Einladung zur Christmette an Heiligabend um 22.30 Uhr in der evangelischen Kirche.

Wir freuen uns schon heute auf einen weihnachtlichen Abend mit Ihnen. Junge Leute des CVJM

Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de



Gelungener Start unserer Jüngsten

Bereits am vergangenen Wochenende starteten unsere jüngsten Mädchen beim 1. Spieltag der U12-Spielrunde in Holzgerlingen. Neben Romy und Valerie, die bereits erste Spielerfahrungen im letzten Jahr sammeln konnten, waren Luisa und Zoe als Neueinsteiger mit dabei. Die ersten beiden Spiele stellten wir das Schiedsgericht, so dass hier genug Zeit war, erst einmal das ganze Geschehen in der Halle zu beschnuppern.



Unser erstes Spiel gegen Rottenburg 3 konnte sicher gewonnen werden. In den beiden folgenden Spielen gegen Burladingen 1 und Tübinger Modell 2 war schon mehr Einsatz gefordert. Unsicherheiten bei den Angaben kosteten uns einige Punkte, trotzdem gab es schöne Ballwechsel und es konnte in beiden Spielen jeweils ein Satz gewonnen werden. Im letzten Spiel ist es uns gelungen, nochmal konzentriert zu spielen und wir gewannen auch dieses Spiel gegen Holzgerlingen 2 mit 2:0. Die Bilanz des 1. Spieltages: aufgrund des besseren Punkteverhältnisses wurden Mönsheim Gruppensieger und wir konnten 10 Punkte in der Gesamtwertung sammeln. Ein tolles Ergebnis! Es spielten: Luisa, Romy, Valerie und Zoe K.S.

U-20 (m) Déjà-vu des ersten Spieltages

Die gleiche Konstellation hatten wir auch am ersten Spieltag. Zuerst spielten wir gegen Rottenburg und anschließend gegen Flacht. Im ersten Spiel gegen Rottenburg traten wir mit zwei "Neulingen" an und rechneten uns keine Chancen aus.



Mit 14:25 und 9:25 ging das Spiel auch eindeutig an den Favoriten.



Im zweiten Spiel gegen Flacht wollten wir die Punkte nach Mönsheim entführen. Leider taten unsere Jungs nur das Nötigste und brachten sich immer wieder selbst in Schwierigkeiten. Wir beendeten das Spiel nach dem Motto "ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muß" mit 25:19 und 29:27, aber wir wollen uns spielerisch verbessern, damit wir uns nicht nur kämpferisch sondern auch spielerisch aus brenzligen Situationen befreien können. Ein großes Dankeschön geht an das mitgereiste Schiedsgericht und unseren Zuschauer auf der Tribüne. *E.U.*



Unsere Vereinsweihnachtsfeier findet am 12. Dezember ab 19.30 Uhr im Vereinsraum statt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

wU14: Bezirksmeister 2015

Vergangenen Samstag ging es für unsere weibliche U14 am finalen Spieltag um die Bezirksmeisterkrone. Vor allem die Spiele gegen den bis dato führenden TSV Burladingen und den drittplatzierten SpVgg Warmbronn sollten entscheidend werden.

Doch zuerst standen wir unseren Nachbarn aus Flacht gegenüber. Trotz kleinem Spätstart konnten wir souverän mit 25:11 und 25:19 gewinnen. Das zweite Spiel gegen Tübinger Modell 2 stellte uns ebenfalls vor keine Herausforderung (25:7 und 25:9).

Dann kam der Showdown gegen unsere "Erzrivalen" aus Burladingen. Der erste Satz war vielleicht überraschenderweise zu einfach (25:17), auf jeden Fall spielten wir im zweiten Satz unkonzentriert und leichtfertig (18:25). Aber den Tiebreak machten wir dann klar (15:9).

Ach ja: Vor und nach dem Spiel sind die Mädels aus Burladingen beste Freundinnen!

So kam es dann auch, dass die Burladinger Mädchen uns im letzten Spiel gegen Warmbronn anfeuerten - obwohl wir ihnen sagten, dass wenn wir das Spiel verlieren und sie (ebenfalls gegen Warmbronn) gewinnen, der Bezirksmeistertitel nach Burladingen gehen würde! Das war ihnen aber egal, sie feuerten uns trotzdem an und so gewannen wir das Spiel mit 25:17 und 25:16.

Damit wurde unsere Mönsheimer Jugend einmal mehr Bezirksmeister vor Burladingen und wir werden wieder gemeinsam den Bezirk West bei den Württembergischen Meisterschaften im Januar vertreten.

Nicht vergessen wollen wir natürlich unsere zweite Mannschaft, die in leicht geänderter Besetzung (Fiona, Julia und Sandra) in der Platzierungsrunde Erfahrung sammelten. Da zwei Mannschaften absagten, hatten sie leider nur drei Spiele. Gegen Gärtringen 1 (25:15, 25:20) und Gärtringen 2 (25:18, 25:14) konnten sie gewinnen, zogen dann aber im Tiebreak gegen Holzgerlingen 2 den Kürzeren (25:21, 12:25 und 13:15). Das reichte am Ende für einen respektablen zweiten Platz. Zum Abschluss des Tages gab es für alle (Eltern und Kinder)

Zum Abschluss des Tages gab es für alle (Eltern und Kinder) eine leckere Pizza. Leider ohne Kim, die wir auf dem Heimweg bei ihrer Oma abgeben mussten – und das obwohl sie an diesem Tag auf Starlight Express in Bochum verzichtet hat ...



Vorne: Lotta, Sina, Lea; Hinten: Selina und Kim.



wU16: Erfolgreicher Spieltag

Verletzungsbedingt ging es am Sonntag mit gerade mal sechs Spielerinnen nach Jettingen, wo wir auf die Teams von Oberjettingen und Tübingen trafen. Zum Glück sollte es kein sonderlich anstrengender Tag werden, so dass unsere Kondition locker reichte.

Das erste Spiel gegen die TSG Tübingen war (sagen wir mal) etwas anspruchsvoller. Die Tübinger Mädchen spielten ordentliches Volleyball, konnten uns aber wie bereits in der Hinrunde nicht bedrängen (25:15, 25:15).

Im zweiten Spiel gegen Oberjettingen standen uns Gegnerinnen gegenüber, die noch jünger waren als wir und mit viel, viel weniger Erfahrung.

Wir versuchten das Spiel einfach zu gestalten bzw. uns selbst schwerer zu machen, aber wenn der Aufschlag übers Netz kam, und das tat er meist, waren die Oberjettinger Grenzen schon erreicht. Das Spiel endete "gnädig" mit 25:6 und 25:7.

Der nächste Spieltag im Januar wird aber wieder eine Herausforderung. Bis dahin hoffen wir, dass unsere Verletzten wieder spielen können, da am selben Tag die Württ. U14-Meisterschaften (Planungsfehler des Verbands!?) sind und damit drei Spielerinnen gebunden sind ... W.S.



Tennis-Club

www.tc-moensheim.de

TCM - Nikolausturnier 2015

Durch kurzfristige Absagen ist das Starterfeld leider von 16 Spieler/-innen auf 13 Teilnehmer geschrumpft. Kurzfristig haben wir noch zwei Spieler von den TF Wiernsheim eingeladen, welche das Starterfeld vervollständigt haben.

Trotzdem konnten wir auf allen 4 Feldern in der Wiernsheimer Tennishalle spielen. Es wurde der Spielmodus vom Vorjahr gespielt, welcher nach einer anfänglichen Gewöhnungsphase zusehends immer mehr Spaß gemacht hat. Mit dem neuen Modus konnten mehr Spiele gespielt werden und es hat jedes Mal neue Partner und Gegner gegeben, was von der Abwechslung viel Spaß gemacht hat. Zum Ende hat es auch

von der Kondition gepasst, denn wir konnten so ohne größere Pause viel mehr Runden spielen wie in den Vorjahren. Jeder war immer in Bewegung, was bei den kühlen Tempe-

raturen auch gut war und vor allem freuten sich alle auf den Abschluss in der Kelter (Pinache).



Zum Abschluss waren wir mit 13 Spieler/-innen in der Keltern – was für die Stimmung und den geselligen Teil spricht.

Handharmonika-Spielring Mönsheim



MUSIKALISCHE VORWEIHNACHT

Zu diesem "SINGENDEN, KLINGENDEN NACHMITTAG" am Sonntag, 20. Dezember 2015 in der Alten Kelter Mönsheim

laden wir Sie alle herzlich ein.

Ab 15.30 Uhr Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, sowie Würste vom Grill, Glühwein und weitere verschiedene Getränke. Um 16.00 Uhr beginnt unser musikalischer Teil.

Wir spielen verschiedene weihnachtliche Musikstücke und besonders Weihnachtslieder zum Mitsingen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr.

Aus den Nachbargemeinden

Musikverein Wurmberg/Neubärental e.V.

Der Musikverein widmet seine diesjährige Abendunterhaltung dem großen Musiker und Bandleader James Last und spielt dessen beliebten und bekannten Hits.



Dazu eingeladen haben wir Bob Lanese, der 30 Jahre lang als Leadtrompeter den Sound des James Last-Orchesters mit seiner Trompete prägte.

Als Studio-Musiker spielte er auf zahlreichen Platten und CDs von vielen bekannten Künstlern wie z.B. Udo Jürgens, Robbie Williams, Marius Müller-Westernhagen, Diana Ross, Max Greger...

Er wird nicht nur gemeinsam einige Stücke mit uns spielen, sondern auch Geschichten und Anekdoten aus 30 gemeinsamen Jahren mit James Last erzählen.

Zur Stärkung gibt es panierte Schnitzel mit Kartoffelsalat, oder eine leckere Fischvariation.

Einlass ist ab 19.00 Uhr und der Eintritt ist frei.

Freuen Sie sich mit dem Musikverein am Samstag, den 12. Dezember um 20.00 Uhr auf ein ganz besonderes James Last Konzert.



SV Wimsheim ohne Fortune

(v.l.n.r.:) Marcel Stahl, Ottmar Schüller, Kimberley Maier, Lars Blisch, Klaus Maier, Gerhard Escher, Gerd Hansen

Essendorf – Den Compoundbogen-Schützen des SV Wimsheim war zu Beginn der neuen Hallensaison 2016 bewusst, dass nach der Auflösung der Baden-Württemberg-Liga und der damit verbundenen Rückkehr der zwei Topteams aus Kirchentellinsfurt und Endersbach-Strümpfelbach eine "harte" Saison in der Württembergliga bevorstehen würde. Dass das Team die ganze Wintersaison auf Michael Jilg und beruflich bedingt am ersten Wettkampftag auf ihren Schlussschützen Timo Wielandt verzichten musste, machte die Situation zu

Beginn der Wettkampf-Serie nicht leichter. Nach einem Sieg zu Beginn des Tages gegen Ulm und im vorletzten Wettkampf gegen Mühlen waren die Heckengäuer Schützen in den weiteren fünf Begegnungen recht glücklos. So wurde gegen Bad Schussenried, Dornhan, Kirchentellinsfurt und Schömberg erst im entscheidenden fünften Durchgang der Sieg knapp verschenkt. Mit lediglich vier Punkten und einem 7. bzw. vorletzten Tabellenplatz gilt es in zwei Wochen in Welzheim, den Spieß umzudrehen und sich mit einigen Siegen wieder an die Tabellenspitze zu kämpfen.

Hut ab!

Beim Wettkampf Luftpistole (Bezirksliga) konnte unsere erste Mannschaft gegen Weil im Schönbuch einen genialen 5 zu 0 Sieg einfahren.

Austragungsort war Simmozheim. Auf der elektronischen Anzeigetafel konnten die Resultate im direkten Vergleich abgelesen werden. Ein tolles Bild für die Wimsheimer.

Auf Postiton 1 erzielt Ralf Finke 358 Rg (zu 355 Rg). Antonio Rossano überzeugte seinen Gegner mit 359 zu 355 Rg. Stefan Brander passte sich der Runde an mit 358 Rg (zu 337 Rg). Mario Essig gewinnt deutlich mit 354 zu 332 Rg. Der absolute Knaller kam auf Position 5. Angela Gritzbach schloss mit persönlicher Bestleistung von 370 Rg ihren Wettkampf ab und ließ ihrer Gegnerin mit 342 Rg keine Chance.

Der zweite Wettkampf lief allerdings nicht mehr zu unseren Gunsten. Wir durften gegen den Tabellenführer Stuttgart Vaihingen antreten und es gab nichts zu lachen. Die Tendenz alle Punkte abzugeben zeichnete sich schon ab.

Tatsächlich rettete Antonio, auf Position zwei, den Ehrenpunkt im Stechen mit einer 8 zu einer 7 für sein Team (358: 358).

Ralf gibt den Punkt ab mit 345 zu 367 Rg. Stefan hätte bei gewohnter Leistung was ausrichten können, aber es sollte nicht sein, 341 zu 351 Rg.

Mario hatte ein tief in seiner zweiten Serie und konnte die Ringe nicht mehr aufholen. Daher knappe Sache zu Gunsten des Gegners 349: 353 Rg.

Mit 358 Rg war Angela am Schluss recht zufrieden. Leider ging auch der Punkt an die Gegnerin mit 365 Rg.

Der Klassenerhalt müsste aber gesichert sein.

Danke an unseren Mannschaftsführer Lothar Volle, der alles Organisatorische gemanagt und mitgefiebert hat.

Leere Stände in Wimsheim

Gleich 3 unserer Wertungsschützen fehlten beim Rundenwettkampf Luftgewehr gegen Heimsheim. Daher zählten alle Resultate der Wimsheimer in der Tabelle. Stefan Brander vorneweg mit 359 Rg. Marc Klumpp erzielte 354 Rg und Holger Klumpp pendelte sich auf die Schnapszahl 333 Rg ein. Michael Ehrhardt komplettierte mit 316 Rg. Unterm Strich 1362 Rg.

Die Heimsheimer konterten mit 1393 Rg und entschieden die Begegnung für sich.

(AK: Ludwig Lack 287 Rg, Adrian Bank 284 Rg)

10.12.2015 24 Nr. 50



Termine:

- Freitag, 11.12.15 um 19.00 Uhr Urkundenübergabe an die Vereinsmeister 2016 mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.
- Freitag, 18.12.15 Weihnachtsschießen Bogen und Luftgewehr ab 19.00 Uhr

(Anmeldung liegt im Schützenhaus aus)

Vorankündigung zum Drei-König-Schießen 2016

Nach telefonischer Anmeldung bieten wir für die KK-Gewehr-Disziplin wieder Trainingsmöglichkeiten für alle Interessierten an. (Telefon 0172 7439680)

Wegen eventueller Wettkämpfe und Standbelegung ist eine telefonische Anmeldung dringend zu empfehlen. Ein Training kann sonst nicht garantiert werden.

Unser Schützenhaus ist geöffnet: Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Impressum

"Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF."

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Beim Hanteltraining kommt es auf die richtige Technik an

Hanteltraining kann eine effektive Fitnessmethode für zu Hause sein. Allerdings kann man dabei auch viel falsch machen. Denn anders als beim Krafttraining an Geräten fehlt der Halt,

den das Gerät dabei dem Körper gibt. Man habe die Gewichte in den Händen und müsse während der Übungen den übrigen Körper, vor allem den Rumpf, zusätzlich selbst stabil halten, erklärt die Sportwissenschaftlerin Beate Helbig von der Techniker Krankenkasse in Hamburg. Gelingt das nicht, dann werden die Gelenke leicht überlastet oder gar geschädigt.

Eine stabile Haltung erfordert ein gutes Körpergefühl und ein ausgeprägtes Koordinationsvermögen. Beides lässt sich lernen und üben, am besten unter qualifizierter Anleitung. Kurse in Sportvereinen oder Einzelstunden bei einem Physiotherapeuten, Sportlehrer oder Personal Trainer bieten sie an. "Wichtig ist, dass ein Fachmann die Bewegungen kontrolliert und korrigiert", sagt Helbig. So lassen sich falsche Haltungen oder Bewegungen vermeiden.

Für den Hausgebrauch bieten sich Kurzhanteln, Aerobichanteln mit Handschlaufen oder Gewichtsmanschetten an. "Sie sind jedoch unter Koordinationsaspekten anspruchsvoll: Man hat in jeder Hand eine Hantel und muss alle Bewegungen sehr exakt abgestimmt ausführen", erklärt Theo Stemper, Sportwissenschaftler an der Bergischen Universität Wuppertal. Mit Langhanteln – also einer langen Stange, die an beiden Enden mit Gewichten bestückt ist – sei die Stabilisation einfacher.

Sowohl bei Leihhanteln als auch beim Kauf eigener Geräte gilt: "Die Hand muss den Griff fest umschließen. Der darf nicht rutschig sein, auch wenn die Hände ein bisschen feucht werden", sagt Helbig.

Hilfreich sind Riffelungen oder Perforierungen. Stemper verweist auf Sicherheitsaspekte: Das Gerät sollte über ein anerkanntes Prüfzeichen verfügen. Das Verschlusssystem der Gewichte muss sich einfach lösen und feststellen lassen. Weder an den Griffen noch an der Stange dürfen unsauber verarbeitete Stellen oder Ränder erkennbar sein.

Für die Trainingsintensität ist das Gewicht maßgeblich. Wer es je nach Übung, Tagesverfassung oder Trainingsfortschritt verändern möchte, ist mit einer oder zwei Hantelstangen und variabel aufsteckbaren Scheibensätzen gut bedient. Gewichtsscheiben sind in Eisen oder auch mit Gummiummantelung zu bekommen.

Dann gilt es, sich langsam an das individuell angemessene Gewicht heranzutasten. Helbig rät, mit einem geringen Gewicht anzufangen und zunächst die Bewegungsabläufe zu trainieren, bis man sie sicher beherrscht. Auch wenn es den eigenen Ehrgeiz nicht auf Anhieb befriedigt: "Im Einzelfall reicht dann eben auch eine Hantel mit einem halben oder sogar nur einem Viertel Kilogramm-Gewicht", sagt Dieter Welsink vom Deutschen Verband für Physiotherapie, der auch Lehrbeauftragter der Sporthochschule Köln ist.

Die Bewegungen müssen immer langsam, ruhig und mit gleichmäßiger Atmung durchgeführt werden. Ein großflächiger Spiegel kann die Selbstkontrolle erleichtern. Beobachtet man Ausweichbewegungen, dann ist das ein Warnzeichen, so Welsink. Sie zeigten zu hohe Belastung an. Auch bei Rückenschmerzen, Schmerzen im gelenknahen Bereich, also an den Sehnen, oder an Gelenken selbst heißt es: sofort aufhören.

mag



Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne un	terstützen wir Sie kostenlos bei der Ge	estaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter
☐ für das	Amtsblatt Heimsheim in der/d Amtsblatt Mönsheim in der/d Amtsblätter Heimsheim & N	
Größe	☐ 90 mm breit (zweispaltig) x mm hoch	Ihre Anzeigenhotline: 07033 5369-3
	☐ 185 mm breit (vierspaltig) x mm hoch	2-spaltig (90mm breit) und 30mm hoch, sw in Heimsheim & Mönsheim
Farbe Text	☐ s/w ☐ 4-farbig ☐ liegt bei ☐ kommt nach	22,80€ zzgl. MwSt.
	railen, faxen oder bringen. Stem® Schafwäsche 1–3·71296 Heimsheim Tel.: 07033 5369-32·Fax: 07033 3827 E-Mail: anzeige@printsystem.de	Der Spaltenpreis bei Direktschaltung beträgt

Auftraggeber Firma Straße PLZ & Ort Telefonnummer E-Mail Unterschrift

Der Spaltenpreis bei Direktschaltung beträgt

bei Doppelschaltung in Heimsheim & Mönsheim

0,38€ pro mm Höhe in sw (Bei einer Spaltenbreite von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein: 2-spaltig (90 mm breit) und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim

91,20€ zzgl. MwSt.

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mwst.. Millimeterpreis (sw) bei Einfachschaltung 0,28€, bei Doppelschaltung 0,38€ für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.



Bestattungsunternehmen

WAS EIN MENSCH
AN GUTEM IN DIE WELT HINAUSGIBT,
GEHT NICHT VERLOREN.
Albert Schweitzer

Ihr Helfer in schweren Stunden

- Bestattungen aller Art
- Erledigung der Formalitäten
- Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar
- Überführungen

Hubert Scholl

Bestattungen

Hinterestraße 3

75446 Wiernsheim-Iptingen

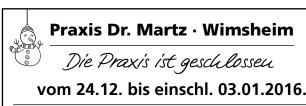
Tel. 07044/5569

Fax. 07044/5686

HubertScholl@t-online.de

Ärzte/Praxisdienste





Wir werden vertreten durch:

Dr. Höhn/Fr. Dr. Pach · Uhlandstr. 25 · 75449 Wurmberg · 07044.4093 Fr. Dr. Haegele · Fliederweg 2 · 71296 Heimsheim · 07033.539860

Vermietung

Anzeige gefällig? anzeige@printsystem.de

Heimsheim · Helle 2-Zimmer-Wohnung

(betreutes Wohnen) 59 m², Einbauküche, Balkon, Keller, 2. OG, Aufzug, 500 Euro + NK + Kaution zu vermieten.

Telefon: 07044 5584 · Mobil: 0172 9393768

Verschiedenes



Das offizielle amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Mönsheim

Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim amtliche informationen aus dem rathaus und nachrichten



Nr. 50

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen



Ihr Sanitätshaus in Heimsheim

Sanitätshaus Keller

Mönsheimer Str. 25 • 71296 Heimsheim Telefon: 07033 6922921 E-Mail: info@sanitaetshaus-keller.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 9.00 -12.30 Uhr + 14.00 -18.00 Uhr Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen

REGIONAL aktuell

Das Magazin unserer Region

Brauchen Sie Hilfe am PC? Braucht Ihr PC Hilfe?

Beratung und Problemlösung – auch nach Feierabend

iBL Gerd Münchinger • Hoffmannstr. 6 • 71297 Mönsheim Telefon: 07044 904636 • Gerd-Muenchinger@t-online.de



Anzeigenannahme: anzeige@printsystem.de · 07033 5369-32

Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 10.12.-16.12.2015 Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241

Der kleine Prinz (o.A.)			Die Tribute von Panem (ÜL/empf. ab 10)		Spectre		Der Unterhändler		Hotel Transsilvanien (ab 6)		Alles steht Kopf (o.A.)						
١	Do + Mo	-Mi	19.00	Do + Mo-	Mi 19.00	Do + Mo-Mi	20.45	Do + Mo-Mi	20.50	tägl.	20.00	tägl.	20.00	Sa/So	14.45	Sa/So	15.00
ı	Fr		17.30	Fr	17.15	Fr-So	17.30, 20.15	Fr-So	20.15	Sa/So	auch 16.45						
l	Sa/So	14.45	,17.30	Sa/So	15.00, 17.15												

Kulisse - Kino (Daimlerstraße 4 / Tel.: 07033 2241)

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

– Keine Vorstellungen –

28 10.12.2015